



GEMEINDE BETTMERALP

Einleitung

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Auf einen Schlag seine Heimat, sein Dorf und alles Hab und Gut zu verlieren, kann ich mir nicht vorstellen. Doch genau so ist es im Lötschental passiert. Kaum zu glauben. Wir alle möchten der Gemeinde Blatten und deren Bewohnerinnen und Bewohner unser Mitgefühl ausdrücken. Trotz aller Fassungslosigkeit wünschen wir euch viel Kraft und Geduld für die bevorstehende Zeit.

Auch im vergangenen Halbjahr hat sich in der Gemeinde Bettmeralp wieder viel getan. In der neuen Ausgabe unserer Informationszeitung präsentieren wir euch einen kurzen Überblick über die wichtigsten Projekte und Geschäfte in der Gemeinde. Besonders viel wird im Moment im Bereich Trinkwasser investiert. Der aktuelle Projektstand wird an der kommenden Urversammlung im Detail vorgestellt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Die neue Legislaturperiode hat mit einer neuen, engagierten Kraft im Gemeinderat begonnen. Wir wünschen Astrid Imhof-Enz alles Gute für ihre Aufgaben im Dienst der Gemeinde.

Ein zentrales Thema der nächsten Jahre wird die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sein. Die aktuelle Situation ist herausfordernd: Der Druck auf die Immobilienpreise ist enorm. Getrieben durch das Zweitwohnungsgesetz und eine hohe Nachfrage, werden laufend neue Rekordbeträge für

THEMEN IN DIESER AUSGABE

Einleitung

- Begrüssung des Präsidenten

Ur- und Burgerversammlung

- Traktandenliste Urversammlung
- Traktandenliste Burgerversammlung

Gut informiert

- Aus dem Gemeinderat

Laufende Projekte

Information allgemein

- Rückblick Winter

Energie und Mobilität

- Energieberatung

Information allgemein

- Schule
- Jugendarbeitsstelle

Tourismus

- Sommernews Aletsch Arena

Rund ums Dorf

- Ressortverteilung Gemeinderäte
- Konsum Betten
- Gemeindetag Seniorenzentrum Naters
- Bekämpfung Lupinen
- 90. Geburtstage
- Statistiken Einwohnerkontrolle

Terminplan

Wohnungen oder Häuser auf der Bettmeralp bezahlt. Für Zuzügler oder Familien, die eine neue Wohnung suchen, ist die aktuelle Lage praktisch aussichtslos. Auch die Verfügbarkeit von Personalwohnungen für unsere Leistungsträger sinkt kontinuierlich. Gleichzeitig nimmt die Anzahl professionell vermieteter Wohnungen durch Verkäufe langsam, aber stetig ab, wodurch auch die Zahl der Logiernächte in der Hochsaison und der warmen Betten sinkt. Leider sind die Baupreise in den letzten Jahren exponentiell gestiegen. Auf Ausschreibungen folgen oft nur wenige Offerten, was sogleich die Preise ansteigen lässt. Die Verfügbarkeit von Handwerkern oder Fachpersonal ist schlecht. Das neue Raumplanungsgesetz schränkt unsere Möglichkeiten stark ein, sodass kaum noch Bauland vorhanden ist, oder geschaffen werden kann. Viele Wohnungen sind als Ferienwohnungen konzipiert worden und verfügen nicht über die nötigen Strukturen zur ständigen Bewohnbarkeit. Vereinzelt sind die vorhandenen Wohnungen in einem schlechten Zustand. Zudem sind Einsprachen gegen Bauprojekte an der Tagesordnung. Auch wenn diese Einsprachen unbegründet und aussichtslos sind, verzögern sie ein Bauvorhaben um Jahre.

In der Summe findet somit ein komplettes Marktversagen statt - eine Kehrtwende ist nicht in Sicht. All diese Rahmenbedingungen zwingen uns zum Handeln. Aber nicht nur die Gemeinden, auch Bund und Kanton müssen dringend nach Lösungen suchen.

Mit der Vermietung der Wohnungen im Pfarrhaus Betten, im Zentrum St. Michael, im Eisbahnhaus und der ehemaligen Ferienwohnung im Gemeindehaus wurden erste Schritte seitens Gemeinde unternommen. Diese Angebote vermögen die aktuelle Nachfrage aber keinesfalls zu decken. Daher ist es äusserst wichtig: Jede Wohnung, jedes Studio und jedes Haus, das noch zur Verfügung steht, müssen erhalten bleiben. Gemeinsam müssen wir versuchen, diese Entwicklung einzudämmen.

Das Wohnbauförderprojekt der Gemeinde kann dabei eine Schlüsselrolle einnehmen. Die Finanzierung dieses Projekts ist jedoch eine grosse Herausforderung. Der Gemeinderat beabsichtigt, eine spezifische Kommission zu schaffen, die sich dieser Aufgabe annehmen soll. **Wir suchen deshalb engagierte Bürgerinnen und Bürger** (auch externe Personen), **welche sich in dieser Kommission einbringen möchten**. Meldet euch bitte beim Gemeinderat oder auf der Gemeindekanzlei. Nur gemeinsam können wir eine der grössten aktuellen und zukünftigen Herausforderungen meistern. Wenn wir diese Entwicklung untätig beobachten, wird unsere Jugend keinen Wohnraum mehr zur Verfügung haben und die Abwanderung ist vorprogrammiert. Eine Schliessung der Schule wäre eine erste Folge. Unsere Kultur, die Lebensqualität und das aktive Dorfleben müssen erhalten bleiben. Vielen Dank an alle – die sich schon jetzt für bezahlbaren Wohnraum einsetzen.

Habt ihr eine Wohnung oder könnt eine Wohnung vermitteln? Meldet euch bitte bei der Gemeinde. Wir erhalten laufend Anfragen.

Vom 30.08. – 04.09.2025 findet zudem die Enduro Bike Weltmeisterschaft in der Aletsch Arena statt. Als Auftakt-event der UCI Mountain Bike WM 2025 bietet sich uns eine einmalige Bühne in der Welt des Zweirads. Nach den letztjährigen Weltcuprennen durften wir sehr viel positives Feedback entgegennehmen. Das Potential im Oberwallis/Wallis im Bereich Bikesport ist enorm und wird bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Auch sonst ist der Eventkalender für den kommenden Sommer gut gefüllt und wir freuen uns auf eine Reihe erfolgreicher Veranstaltungen. Vielen Dank an die beteiligten OK's und alle Helferinnen und Helfer!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommersaison und viel Spass mit dieser Zeitung.

Martial Minnig, Gemeindepräsident

In eigener Sache:

Aufgrund ökologischer Überlegungen wird seit der Urversammlung im Juni 2024 auf den Druck einer separaten Broschüre für die Jahresrechnung und das Budget verzichtet. Neu werden die Traktanden und relevante Informationen in dieser Broschüre integriert.

Einberufung der Ur- und Burgerversammlung vom 24. Juni 2025

Die Ur- und Burgerversammlung wird auf Dienstag, 24. Juni 2025, 19.15 Uhr in die Turnhalle von Betten einberufen.

Traktandenliste der Urversammlung:

1. Begrüssung und Formelles
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten ordentlichen Urversammlung vom 28. November 2024
4. Verwaltungsrechnung 2024 Einwohnergemeinde
 - a. Verwaltungsrechnung 2024
 - b. Revisionsbericht
 - c. Genehmigung der Verwaltungsrechnung
5. Ernennung der Revisionsstelle 2025-2028
6. Verschiedenes
 - a. Information Neubau Trinkwasserreservoir Chüeställi und Sanierung Reservoir Lischa

Traktandenliste der Burgerversammlung:

1. Begrüssung und Formelles
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten ordentlichen Burgerversammlung vom 28. November 2024
4. Verwaltungsrechnung 2024 Burgergemeinde
 - a. Verwaltungsrechnung 2024
 - b. Revisionsbericht
 - c. Genehmigung der Verwaltungsrechnung
5. Ernennung der Revisionsstelle 2025-2028
6. Verschiedenes

Die Jahresrechnungen der Einwohner- und Burgergemeinde, die dazugehörigen Berichte sowie die Protokolle der letzten ordentlichen Versammlungen liegen ab dem 4. Juni 2025 zu den ordentlichen Öffnungszeiten im Gemeindebüro zur Einsichtnahme auf. Des Weiteren werden an der Ur- und Burgerversammlung diverse gedruckte Exemplare verteilt werden.

Jahresrechnung 2024

Die Verwaltungsrechnungen der Munizipal- und Burgergemeinde wurden anlässlich der Ratssitzung vom 20. Mai 2025 und dem Zirkularbeschluss vom 30. April 2025 durch den Gemeinderat genehmigt.

Die von der Urversammlung gewählte Revisionsstelle APROA AG hat die Verwaltungsrechnungen 2024 geprüft. Des Weiteren wurde der Gemeinderat seitens der Revisionsstelle entsprechend über die durchgeführte Prüfung informiert.

Der entsprechende Revisionsbericht sowie die detaillierten Rechnungen werden wie erwähnt ab dem 4. Juni 2025 auf dem Gemeindebüro zur Einsichtnahme aufliegen.

Die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 179'838.81 aus. Das Ergebnis fällt gegenüber dem Budget um CHF 304'288.84 höher und gegenüber dem Vorjahr um CHF 64'325.70 tiefer aus. Die Erträge der Erfolgsrechnung fielen gegenüber der Vorjahresrechnung um 9.1 % tiefer aus. Die Aufwände sind gegenüber der Vorjahresrechnung um 8.5 % gesunken. Der Rückgang ist auf die Spezialfinanzierungsentnahmen für die Investitionsrechnung zurückzuführen, die gemäss den Weisungen des HRM2 durch die Erfolgsrechnung in die Investitionsrechnung gebucht werden müssen, in diesem Rechnungsjahr jedoch nur noch für den Regiebetrieb Abwasser vorgenommen wurden.

Das Budget sah für das Jahr 2024 Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'954'000 vor. Die getätigten Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'546'058.20 und liegen um CHF 1'407.941.80 unter dem budgetierten Betrag.

Das Eigenkapital ist gestiegen und beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 4'454'248.11.

Die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung der Burgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von CHF 127'920.66 aus. Das Ergebnis fällt gegenüber dem Budget um CHF 132'420.66 und gegenüber dem Vorjahr um CHF 109'378.61 höher aus. Die Erträge der Erfolgsrechnung fielen gegenüber der Vorjahresrechnung um 4.4 % tiefer aus. Die Aufwände sind gegenüber der Vorjahresrechnung ebenfalls um 25.3 % gesunken.

Das Budget sah für das Jahr 2024 Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 275'000 vor. Die getätigten Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 261'842.75 und liegen um CHF 13'157.25 unter dem budgetierten Betrag.

Das Eigenkapital nahm zu und beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 3'924'548.37.

Weitere detaillierte Informationen zu den beiden Rechnungen werden an der Ur- und Burgerversammlung aufgezeigt werden.

Gut informiert

Das Wesentlichste in Kürze - Infos des Gemeinderates seit November 2024:

Erhöhung Gebühren für Trinkwasser und Abwasser

Aufgrund der hohen Investitionen in die Trinkwasserversorgung decken die aktuellen Gebühren die Aufwände nicht ab. Der Gemeinderat sowie der Revisor werden dies an der Ur- und Bürgerversammlung weiter aufzeigen. Das aktuell gültige Trinkwasserreglement wurde im Jahr 2014 homologiert und die Preise für die Gebühren wurden bisher nicht an die Teuerung angepasst. Gemäss dem geltenden Reglement kann der Gemeinderat die Gebühren jedoch periodisch an die Teuerung anpassen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Trinkwassergebühren um 6.1 % zu erhöhen und somit der Teuerung anzugleichen. Zudem wurden auch die Preisspannen, welche im Abwasserreglement vorgesehen sind, auf das Maximum erhöht. Dies wird somit bei der nächsten Rechnungsstellung im August 2025 für die Periode von November 2024 – Oktober 2025 angepasst werden. Zudem wird das aktuelle Reglement momentan überarbeitet und soll bald vorgestellt werden können.

Demissionierung des Kirchenrats

Leider haben alle Mitglieder des Kirchenrates gleichzeitig demissioniert. Somit musste ein neuer Kirchenrat ernannt werden. Neu besteht dieser aus den drei Mitgliedern Pfarrer Niklaus, Edelbert Mattig als Präsident des Rates und Stefan Eyholzer als Gemeindevertreter. Die Buchhaltungsaufgaben sowie die Vermietung vom Zentrum St. Michael und dessen Ferienwohnung wurden bisher von einem Mitglied des Kirchenrates übernommen oder an eine bestimmte Person übergeben. Weil für diese Aufgabe niemand mehr zu Verfügung steht, wurde die Buchhaltung an ein Treuhandbüro übergeben. Zudem soll die Wohnung im Zentrum St. Michael in Zukunft dauervermietet werden.

Polaris Ranger Werkhof

Der alte Polaris Ranger des Werkhofs hat einen Getriebeschaden erlitten. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, aufgrund der hohen Reparaturkosten und als Vorbildfunktion das benzinbetriebene Fahrzeug durch einen elektrisch betriebenen Polaris Ranger zu ersetzen. Das neue Fahrzeug kann nun sowohl im Winter als auch im Sommer auf der Bettmeralp eingesetzt werden. Der Einsatz hat sich bisher bewährt.



Bühne Schulhaus Betten

Die Infrastruktur der Bühne ist in die Jahre gekommen. Die Bühnenvorhänge sind stark abgenutzt und teilweise gerissen, die Technik ist veraltet. Es wurde daher in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft und der Schule Betten beschlossen, die wesentlichen Bestandteile der Anlage zu sanieren. Nicht mehr benötigte Anlagen werden abgebaut oder ausser Betrieb genommen.

Eisbohren und Eisbaden auf dem Bettmersee

Auf der Gemeinde gehen immer wieder Anfragen ein, ob der Bettmersee auch im Winter kommerziell zum Eislaufen, Eisfischen oder Eisbaden genutzt werden darf. Aufgrund von rechtlichen Abklärungen im Zusammenhang mit der Haftung, lehnt der Gemeinderat die kommerzielle Nutzung offiziell ab.

Kapelle Martisberg

Die Kapelle in Martisberg musste täglich von einer Einheimischen manuell geöffnet und geschlossen werden. Damit dies künftig nicht mehr manuell erfolgen muss, hat der Gemeinderat beschlossen, auch bei der Kapelle Martisberg ein elektronisches Türschloss durch die Firma Zamac anzubringen. Dies analog zu der Kapelle Maria zum Schnee.

Anschaffung neuer LED-Lampen

Diverse Strassenlampen im Gemeindegebiet sind seit einiger Zeit defekt und müssen durch LED-Lampen ausgetauscht werden, da keine Ersatzteile mehr erhältlich sind. Der Gemeinderat bewilligte einen weiteren Teilersatz von ca. 20 Lampen. Somit soll ein Teilstück des Strassennetzes auf der Bettmeralp komplett durch neue LED - Lampen ersetzt werden. Durch sehr lange Lieferfristen des Herstellers und teils fehlende Ressourcen des Betreibers (EnBAG), wird der Umbau einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Gemeinde hat mit dem Betreiber einen neuen Vertrag für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung abgeschlossen.

Erneuerung Leitung Quelle 205

Es hat sich herausgestellt, dass die Leitung der bestehenden Quelle 205 (Mälche - oberhalb/nördlich neues Reservoir), welche in das neue Reservoir Chüeställi führt, ersetzt werden muss. Diese Arbeiten waren nicht im Projekt Neubau Reservoir vorgesehen. Die Grabenlänge beträgt rund 160 Meter. Die Firma Rudaz und Partner AG schätzt die Kosten auf ca. CHF 69'500.00. Die Arbeiten werden aktuell ausgeführt. Die alte Leitung von der Quelle zum Reservoir soll jedoch nicht 1:1 ersetzt werden, sondern an einem neuen Standort erbaut werden, um das sensible Quellgebiet nicht unnötig zu stören.

Dauermiete Ferienwohnung Sennhitta

Bekanntlich gibt es auf der Bettmeralp zu wenige Wohnungen zur Dauermiete für Einheimische. Die Burgergemeinde hat im Haus Sennhitta eine 4,5 Zimmerwohnung, welche bisher an Feriengäste vermietet wurde. Der Gemeinderat beschloss, die Ferienwohnung im Haus Sennhitta ab Frühjahr 2026 zu vermieten. Die Bewerbungsphase ist abgeschlossen und die Wohnung wurde vergeben. Der Gemeinderat hat eine Kriterienliste, im Sinne einer sozialen Wohnraumförderung ausgearbeitet, nach welcher die Bewerbungen beurteilt wurden. Die Gemeinde ist auf der Suche nach weiteren Wohnungen.

Personal Sommer

Das Werkhofteam wird auch diesen Sommer durch Franz Imhof verstärkt. Leider verlässt uns Thomas Heiniger auf eigenen Wunsch per Ende Juli. Der Gemeinderat dankt ihm für seine Arbeit und seinen Einsatz und wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute! Die Stelle ist aktuell ausgeschrieben.

Für die Alpe wurde für diesen Sommer ein komplett neues Team engagiert. Dies sind als Hauptverantwortliche Renate Schweigl, zusammen mit ihrem Partner Gotthard Hofer, ihren gemeinsamen Kindern und der Hirtin Annalena Engl. Sie dürfen auch dieses Jahr wieder mit der Unterstützung von Alois Eyholzer rechnen.

Ebenso sind diesen Sommer wiederum Gaia Arioli und Dimitra Katsourini für den Betrieb des Minigolfs zuständig. Der Gemeinderat wünscht allen eine gute Sommersaison.

Trinkwasser Notversorgung Gemeinde Grengiols

Der Vertrag für die Notversorgung des Trinkwassers der Gemeinde Grengiols konnte nun gegenseitig unterzeichnet werden. Die Arbeiten zum Anschluss an das System der Gemeinde Bettmeralp werden momentan in Martisberg vorgenommen. Dadurch ist die Strasse Betten Dorf - Martisberg aktuell gesperrt.

Laufende Projekte der Gemeinde Bettmeralp

Parkierungsanlage Betten Dorf

Anfang November 2024 hat die Gemeinde die Baubewilligung für den Bau der Parkierungsanlage erhalten. Die eingegangenen Beschwerden wurden abgewiesen und die Vorbereitungen zur öffentlichen Ausschreibung sind in Arbeit. Der definitive Baustart kann noch nicht abschliessend terminiert werden und wird mit dem beauftragten Ingenieurbüro (INGENES) ausgearbeitet. Die Gemeinde wird frühzeitig über einen Entscheid informieren.

Trinkwasserreservoir Chüeställi

Die Hauptarbeiten am neuen Reservoir sind abgeschlossen und das neue Trinkwasserreservoir hat seinen (manuellen) Betrieb bereits im Dezember 2024 aufgenommen. Während den Sommermonaten werden noch kleinere Arbeiten ausgeführt und das elektronische Leitsystem wird installiert und angepasst. Allein im April konnten durch die neuen Anlagen und Leitungen rund 58'000 m³ Überlaufwasser neu in den Bettmersee eingeleitet werden. Entsprechend hat der See im Frühling sehr früh seinen Höchststand erreicht.

Das alte **Trinkwasserreservoir Lischa** (östlich der Alpstallung) wird in den kommenden Monaten saniert und das elektronische Leitsystem wird auch hier eingebaut werden. Aufgrund der neu vorhandenen Messdaten des Reservoirs werden aktuell Leckagemessungen am Trinkwassersystem Bettmeralp durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der Installation der elektronischen Steuerung des Trinkwassersystems wird demnächst eine permanente Messung der Abwasservolumen an der Talstation Bettmeralp installiert werden. Mit dieser Apparatur können tagesaktuelle Messdaten erfasst und somit auch mögliche Leckagen am Abwasser- und/oder Trinkwassernetz frühzeitig erkannt werden.

Voraussichtlich findet die offizielle Eröffnung des neuen Trinkwasserreservoirs diesen Herbst statt (Tag der offenen Tür). Nähere Informationen werden auf der App und auf der Homepage publiziert werden.

Anbei ein paar Bilder aus dem neuen Reservoir:



Nachhaltige Versorgungsplanung in der Region Aletsch

Die Gemeinde Bettmeralp und die Aletsch Bahnen AG beteiligen sich an einem strategischen Projekt, welches die Wasserversorgung der ganzen Region analysieren soll. Die vorhandenen Kapazitäten und Anlagen der Gemeinden sollen durch das beauftragte Ingenieurbüro analysiert werden. Wo möglich und nötig sollen zukünftig Trinkwasser oder Rohwassersysteme (Bewässerung) ausgebaut und auch redundant gestaltet werden. Ein zentraler Punkt bildet hierbei auch die mögliche Gestaltung weiterer Speichermöglichkeiten in der Region oder die systematische Zusammenarbeit unter den benachbarten Gemeinden. Der Gemeinderat gibt das entsprechende Budget frei.

Homologation Gesamtrevision Zonennutzungsplan

Am 12. März 2025 hat der Staatsrat die Gesamtrevision des Zonennutzungsplan mit unwesentlichen Auflagen homologiert. Weiterhin ist eine Beschwerde eines Zweitwohnungsbesitzers hängig, weshalb die Homologation noch nicht rechtskräftig ist.

Entsorgung Bohrschlamm Erdsondenbohrungen

Auf der Deponie Baschweri darf kein Bohrschlamm gelagert werden, sondern nur sauberes Aushubmaterial. Somit ist der Bauherr dafür verantwortlich, dass der Bohrschlamm sachgerecht entsorgt wird. Der Abtransport erfolgt über die Aletsch Bahnen AG und ist entsprechend zu organisieren.

Sanierung Minigolfanlage

Aufgrund der kalten Temperaturen und des nassen Wetters haben sich die Sanierungsarbeiten verzögert und konnten nicht wie geplant Anfang Mai 2025 beginnen. Trotzdem sollte die Anlage bis ca. Mitte Juni 2025 fertig saniert sein.

WC-Anlage Bettmersee West

Die neue mobile WC-Anlage ist bestellt und wird Anfangs Sommersaison auf der Westseite vom Bettmersee, in der Nähe des Beachvolleyball-Feldes, platziert werden. Die Gemeinde ist überzeugt, dass dies ein grosser Mehrwert für die steigende Gästeanzahl am Bettmersee ist.

Wanderweg Biel - Märjela «Uf de Setzu»

Für die Wiedereröffnung des Wanderwegs war eine öffentliche Auflage der Teilabänderung des Fuss- und Wanderwegenetzes der Gemeinde Bettmeralp und Riederalp erforderlich. Seitens Gemeinde Bettmeralp gab es keine Einsprachen und das Gesuch wurde dem Verwaltungs- und Rechtsdienst des Departements für Mobilität, Raumplanung und Umwelt (DMRU) zur Homologation zugestellt. Die Gemeinde Riederalp hat eine Einsprache der Alpgeteilschaft Riederalp erhalten, welche im Moment behandelt wird. Ob der Weg wie geplant zur Sommersaison eröffnet werden kann, ist im Moment fraglich.

Begegnungszone Betten (Tempo 20/30)

Die letzten Planungsarbeiten und eine erneute Begehung wurden im Frühling 2025 ausgeführt. Die definitive Zusicherung der kantonalen Dienststelle ist noch ausstehend. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung rechtzeitig vor dem Baustart informieren.

Abschlussbegehung Projekt Trockensteinmauern

Nach fünf Jahren intensiver Arbeit steht das Projekt «Sanierung der Trockensteinmauern» im Aletschgebiet kurz vor dem Abschluss. Die Landplan AG und das UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch laden die Gemeinden und die Bevölkerung zur Abschlussbegehung des Projektes und zur Einweihung des neuen Themenweges «Trockenmauern im UNESCO-Welterbe» ein. Die Begehung wird am 1. Juli 2025 um 10.00 Uhr auf der Riederalp beginnen. Diese Begehung gibt die Gelegenheit, gemeinsam auf das Erreichte zurückzublicken und die alpine Kulturlandschaft in ihrer Tradition und Bedeutung zu ehren. Das Projekt wurde durch folgende Partner finanziert: Neben der Raiffeisenbank, Aletsch Bahnen AG, BAFU, FLS und gemeinnützigem Fonds des Kantons Zürich, haben sich auch die Burgergemeinden an der Finanzierung beteiligt. Die Municipalgemeinden waren nicht teil des Projekts. Die Alpgeteilschaft Riederalp hat sich trotz geltender Grundeigentümerschaft stetig geweigert, sich am Projekt finanziell zu beteiligen. Im Namen der Burgergemeinde Bettmeralp möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken.

Unwetter 17. April 2025 – Schaden Berieselungsleitung Chumma

Die grossen Niederschläge haben weitgehende Schäden in den Wäldern angerichtet. Besonders die Talgemeinden haben enorme Schäden zu verzeichnen. Die Gemeinde Bettmeralp wurde im Vergleich mit anderen Gemeinden vor grösseren Schäden verschont. Jedoch haben im Bereich Chumma (Betten Dorf) gekippte Bäume eine Berieselungsleitung zerstört. Der zuständige Gemeinderat musste eine Umleitung der bestehenden Leitung veranlassen.



Rückblick Wintersaison 2024/2025

Jungbürger

Anlässlich der Urversammlung vom 28. November 2024 durfte die Gemeinde 6 Jungbürgerbriefe übergeben. Unsere Jungbürger sind: Eyholzer Lionel, Imhof Elia, Brenner Sandro, Imhof Sara, Imhof Silvan und Krähenbühl Dario (fehlt auf dem Foto).



Gmeiwärch Martisberg

Am 26. April 2025 fand bei sommerlichem Wetter wiederum das traditionelle Gmeiwärch in Martisberg statt. Rund 40 Liegenschaftsbesitzer haben die Aufräumarbeiten unterstützt. Ein herzliches Dankeschön allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern! Ein ganz besonderer Dank auch an Imwinkelried Urs für die Mithilfe der Organisation. Nach getaner Arbeit wurden die Anwesenden durch das Werkhofteam verpflegt und man liess den Tag gemütlich ausklingen.



Energie und Mobilität

Kostenlose Impulsberatung der Energieberatung– jetzt profitieren!

Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» ist für die Gebäudebesitzer/innen kostenlos. Eine Impulsberatung kann bei der Energieberatung Oberwallis beansprucht werden. Profitiert auch ihr von diesem kostenlosen Angebot!

Bereits mit einfachen Schritten können Energie und oft auch Geld eingespart werden, ohne im Alltag an Komfort einzubüssen. Oder weshalb nicht selber Energie produzieren? Im sonnenreichen Oberwallis sind die Voraussetzungen dazu gut. Die Energieberatung Oberwallis hilft, Möglichkeiten zum Energiesparen und zur Nutzung erneuerbarer Energie zu erkennen und umzusetzen. Wir beantworten Fragen zu Themen wie:

- Energiesparen im Alltag (Mobilität, Beleuchtung, effiziente Geräte)
- Heizung und Warmwasser
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Fördergelder
- Gesetzliche Vorgaben beim Bauen und Heizen
- Nutzung von Solarenergie (Photovoltaik und Warmwasser)

Kontakt:

Energieberatung Oberwallis

Tel. 027 527 01 18

info@energieberatung-oberwallis.ch

www.energieberatung-oberwallis.ch



Bettmeralp
Das Energiedorf

Information allgemein / Vereine / Gewerbe

Organisation des Schuljahres 2025/2026

Auch in der Primarschule Betten gibt es einen Abgang beim Lehrpersonal zu verzeichnen. Jentsch Elenore verlässt uns auf Ende Schuljahr 2024/2025. Sie war Klassenlehrerin für die 1H und 2H. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und danken ihr für ihren langjährigen Einsatz. Die vakante Stelle konnte durch die Einheimische Minnig Caroline besetzt werden. Auch ihr wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Erfreulicherweise gibt es ab dem neuen Schuljahr 2025/2026 auch wieder 4 Schüler/innen im 1. Kindergarten (1H). Ab August 2025 werden insgesamt 40 Kinder die Schule in Betten besuchen und 8 Jugendliche starten neu in die OS1 in Mörel.

Schulbeginn:

Das Schuljahr 2025/2026 beginnt für alle Klassen am **Montag, 18. August 2025:**

- 1H-8H: 09.00 Uhr (Primarschulhaus Betten-Dorf)
- 9OS-11OS: 08.05 Uhr (Regionalschulhaus Mörel-Filet)

Klasseneinteilung und Lehrpersonen:

1H-3H	1H: 4 Kinder	Klassenlehrperson: Caroline Minnig
	2H: 0 Kinder	Fachlehrpersonen: Alexandra Imhof; Ruth Hildbrand
	3H: 7 Kinder	
4H-5H	4H: 8 Kinder	Klassenlehrperson: Riccardo Karlen
	5H: 5 Kinder	Fachlehrpersonen: Ruth Hildbrand
6H-8H	6H: 7 Kinder	Klassenlehrperson: Saskia Fux
	7H: 4 Kinder	Fachlehrpersonen: Luise Schweizer
	8H: 6 Kinder	

Schulzeiten / Blockzeiten:

- 1H – 8H: 08:10 bis 11:25 Uhr und 13:15 Uhr bis 15:45 Uhr

Schulmessen & Religionsunterricht:

Bitte beachtet dazu das Pfarreiblatt und/oder Informationen durch die Pfarrei.

Messe zum Schulbeginn 2025: Freitag, 22. August 2025 um 10.45 Uhr in der Kirche Betten Dorf

Schul- und Ferienplan 2025/2026

- Schulbeginn: Montag, 18. August 2025 morgens
- Herbstferien: Fr. 10. Oktober 2025 abends - Mo. 27. Oktober 2025 morgens
- Weihnachtsferien: Fr. 19. Dezember 2025 abends - Mo. 05. Januar 2026 morgens
- Sportferien: Fr. 20. Februar 2026 abends - Mo. 09. März 2026 morgens
- Ostern: Do. 02. April 2026 abends - Di. 07. April 2026 morgens
- Maiferien: Fr. 08. Mai 2026 abends - Mo. 18. Mai 2026 morgens
- Schulschluss: Dienstag, 30. Juni 2026 abends

Die Jugendarbeitsstelle östlich Raron



In Zusammenarbeit mit Summermatter Oliver hat die Stellenleiterin, Fabienne Juon, den Krav Maga Kurs im Januar und Februar organisiert. Das Interesse an den Selbstverteidigungskursen ist in den letzten Monaten gewachsen, so dass im Vorstand der JAST östlich Raron entschieden wurde, regelmässig ein solches Angebot zu planen und durchzuführen. Voraussichtlich wird ein weiterer Selbstverteidigungskurs im Herbst 2025 organisiert.

In den letzten Monaten hat sich die Stellenleiterin zudem intensiv mit der Planung und Vorbereitung vom Ferienpass 2025 befasst, welcher diesen Sommer das erste Mal im Bezirk östlich Raron stattfindet. Der Ferienpass findet vom 28. bis 31. Juli 2025 statt. Am Ferienpass dürfen alle Kinder und Jugendlichen von der 3H bis 8H aus dem Bezirk östlich Raron teilnehmen. Es wurde sehr darauf geachtet, möglichst viele Angebote im eigenen Bezirk zu organisieren. Aus diesem Grund wurden Vereine und Organisationen im Bezirk östlich Raron angefragt, welche nun ein Angebot während dem Ferienpass anbieten. Es werden jedoch auch Angebote im Goms und in der Region Brig, Gamsen und Naters stattfinden. Alle Angebote inkl. Anmeldetalon werden nach den Maiferien in den Primarschulen verteilt. Von da an dürfen die Eltern mit ihren Kindern für jeden Tag ein Ferienpassangebot aussuchen und sich über die Feriennet-Plattform anmelden.



Fabienne Juon hat im Dezember 2024 ein Stellenangebot für eine 100% Anstellung in Spiez erhalten, welches sie nach langer Überlegung Ende Januar angenommen hat. Bereits im Februar wurde nach einer geeigneten Nachfolgerin gesucht und mit Laura Bittel wurde eine motivierte und engagierte Kandidatin gefunden. Sie wird am 1. Juni 2025 die Anstellung als Stellenleiterin antreten und von Fabienne Juon während einem Monat intensiv eingearbeitet, so dass ein reibungsloser Übergang gewährleistet wird.



Laura Bittel stellt sich bereits jetzt kurz bei euch vor:

«Mein Name ist Laura Bittel. Ich bin 30 Jahre alt und wohne in Bitsch. An der HES-SO in Siders habe ich mein Bachelorstudium in Sozialer Arbeit absolviert. Bereits während meiner Ausbildung sammelte ich verschiedene Erfahrungen im Kinder- und Jugendbereich. Eines meiner Praktika führte ich im Kinderdorf durch und ein weiteres in der Schulsozialarbeit. Nach abgeschlossener Ausbildung arbeitete ich sieben Jahre in der Kinder- und Jugendeinrichtung Mattini. Während dieser Zeit konnte ich mein Wissen im Umgang mit

Kindern und Jugendlichen stetig erweitern. Da mir die Arbeit mit jungen Menschen schon immer am Herzen lag, bin ich sehr motiviert, ab diesem Sommer die Leitung der Jugendarbeitsstelle im Bezirk östlich Raron zu übernehmen. Ich freue mich riesig, mich den aktuellen Themen der Kinder und Jugendlichen anzunehmen und mit ihnen gemeinsam spannende Projekte durchzuführen.»

Tourismus: Sommer-Neuigkeiten

News der Aletsch Arena AG

Suonenweg

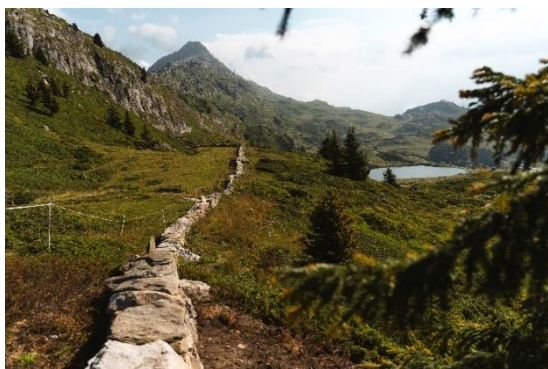
Der vier Kilometer lange Suonenweg wird am 28. Juni 2025 eröffnet. Zudem wird der Preis «Bis du Valais 2025» übergeben. Der Suonenweg wird ins Projekt «Les bisses du Valais» aufgenommen. Die Fiescher Wyssa bezieht ihr Wasser aus dem Wysswasser. Die Suone verläuft offen oberhalb von Fieschertal bis nach Fiesch. Vom Bahnhof Fiesch aus überquert man die Gleise und steigt hinauf zum oberen Teil des Dorfes. Nach den Seilbahnkabeln folgt man der Suone bis zu ihrer Wasserfassung. Für den Rückweg kann man einen Teil des Weges der alten Suone Lager Wyssa benutzen, die etwa 50 Meter höher verläuft.



Bilder: Christian Pfammatter

Stein auf Stein – Themenweg Trockenmauern UNESCO

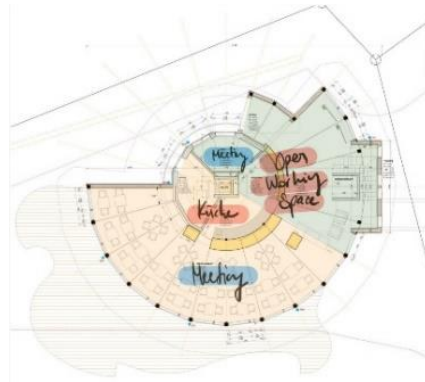
Der Gast kann sich auf eine multimediale Reise durch die Geschichte, das Handwerk und die ökologische Bedeutung von Trockenmauern begeben. Einst als Abgrenzungen für Weiden, Stützmauern oder zum Schutz vor Lawinen erbaut, sind die Trockensteinmauern heute ein bedeutender Teil der ökologischen Infrastruktur und ein wertvolles Kulturerbe im Gebiet. Die Strecke führt von der Riederalp bis zur Bettmeralp und die Wandernden können nicht nur atemberaubende Ausblicke geniessen, sondern auch spannende Informationen über die historische und moderne Bedeutung der Trockenmauern entdecken.



Bilder: Nico Renggli, Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau Aletsch

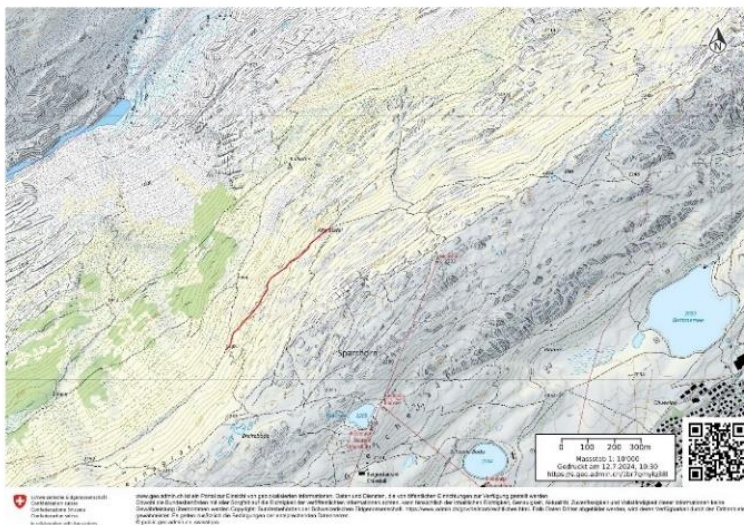
Workation – Arbeiten, wo es am schönsten ist

Das Royal in Riederalp ist der neue Workation-Space, der eine inspirierende und exklusive Arbeitsumgebung inmitten der Alpen bietet. Ob für Einzelpersonen, Remote Workers, Gruppen oder Unternehmen – das Royal überzeugt mit modularen und flexiblen Räumlichkeiten, die sich für Konferenzen, Symposien, Einzel- oder Gruppenmeetings optimal anpassen lassen. Was das Royal besonders macht, ist seine alpine Eleganz in Kombination mit einer idyllischen Lage. Dank der unverstellten Aussicht auf die berühmten 4000er des Wallis entsteht eine perfekte Verbindung zwischen Arbeit und Freizeit, die Konzentration, Inspiration und Wohlbefinden fördert. Das Angebot steht ab 1. Juli 2025 zur Verfügung.



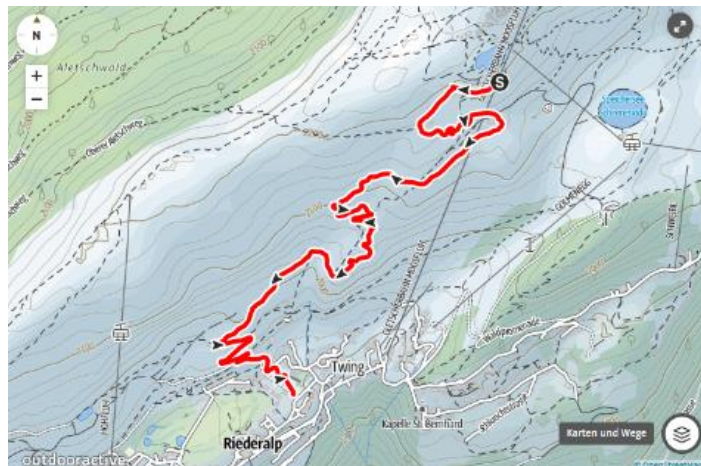
Wanderwege im Aletschwald wieder offen

Der letzte fehlende Wegabschnitt vom Moränenweg bis zum Alte Stafel konnte wieder instand gestellt werden. Die wichtigsten Wegabschnitte, die wegen der Hangrutschung 2016 gesperrt werden mussten, sind wieder für Wanderinnen und Wanderer zugänglich. Die Gletscherschmelze hatte grosse Auswirkungen auf den Bergrücken der Moosfluh. Das Teilgebiet oberhalb des Gletschers verlor den Halt. Das Moosfluh-Gebiet steht unter ständiger Beobachtung. Seit Sommer 2023 thematisiert der Rundweg Geologiesteg Moosfluh die Auswirkungen der Erderwärmung und Gletscherschmelze am Aletschgletscher.



Biketrail Blausee

Der 3,8 Kilometer lange Blausee Trail ist bequem ab der Riederalp über die Moosfluh-Bahn erreichbar und startet direkt bei der Mittelstation beim Blausee. Von dort führt die Strecke durch beweidete Wiesen – begleitet von einer spektakulären Aussicht auf das Weisshorn und das Matterhorn in der Ferne. Der abwechslungsreiche und verspielte Flowtrail profitiert vom in der Region üblichen sandigem Boden. Felsen und Steine wurden ins Trail-Design eingebunden und machen jede Abfahrt zu einem kleinen Abenteuer. Dank seiner cleveren Linienführung und der Vielzahl an spielerischen Elementen eignet sich der Trail bereits für Bikende mit wenig Erfahrung. Gleichzeitig eröffnet er mit jedem Run neue Perspektiven für Fortgeschrittene, die sich Schritt für Schritt an technischere Passagen, kleine Sprünge und Sidehits herantasten möchten.



Nachhaltigkeit im Fokus: Neue Photovoltaik-Anlage im Sport Resort

Pünktlich zum meteorologischen Frühjahrsbeginn konnte im Sport Resort Fiesch der Aletsch Arena eine moderne Photovoltaikanlage an der Sporthalle in Betrieb genommen werden. Die innovative Anlage erzeugt jährlich über 50'000 kWh umweltfreundlichen Strom und markiert damit einen bedeutenden Schritt in Richtung einer konsequent nachhaltigen Energieversorgung. Das Sport Resort Fiesch verfolgt seit Jahren eine klare Strategie zur umweltfreundlichen Entwicklung seiner Infrastruktur. Mit konkreten Massnahmen wie dieser trägt es aktiv zu einem verantwortungsbewussten, zukunftsfähigen Schweizer Tourismus bei. Dieses Engagement wurde offiziell anerkannt: Das Resort wurde mit dem Nachhaltigkeitslabel *Swisstainable Level II – engaged* ausgezeichnet.



Neue Events

UCI Mountainbike Enduro Weltmeisterschaften 2025

In diesem Jahr richtet das Wallis vom 30. August bis 14. September die UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften aus. Die Aletsch Arena wird gemeinsam mit Bellwald die Enduro- und E-Enduro-Wettkämpfe organisieren, die vom 30. August bis 1. September ausgetragen werden. Die WM-Strecke vereint technische Herausforderungen mit actiongeladenen Abfahrten. Den krönenden Abschluss bildet die spektakuläre Zieleinfahrt in Fiesch. Es werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte können sich unter www.enduro-aletsch.ch/volunteers anmelden.

Hotellerie, Restaurants

Vierter Stern für Hotel Christania

Das Hotel Christania in Fiesch ist neu klassifiziert worden und hat nun vier Sterne. Im «Christania» gehört die Zeit ganz den Gästen: Sie können beim Aufwachen die Sonnenstrahlen genießen und in die Bergwelt blicken. Alle Zimmer wurden 2020 komplett renoviert und mit Liebe zum Detail eingerichtet – in jedem Zimmer gibt es ein anderes Bettensystem. Ebenso verfügt das Hotel über ein Private-SPA mit Sauna, Dampfbad oder Massagestühlen mit Lichttherapie. Die Gastgeber Magi und Marco sorgen dafür, dass die Gäste sich wohl fühlen, egal ob sie ihre Ferien in Fiesch verbringen, einen Kurzausflug machen oder auf Geschäftsreise sind.



Kultur

Das weisse Zelt

Nicole und Martin sind ein freies Theater-Ensemble, das eigene Stücke auf Basis alter Volksmärchen entwickelt und aufführt. Ihre Vision: Ein neues Volkstheater als lebendiger Begegnungsort für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. In ihrem weissen Zelt vereinen sie Schauspiel, Musik, Akrobatik, Tanz und Erzählkunst zu einem poetischen Theatererlebnis. Seit Jahren touren sie mit ihrem Holzzirkuswagen acht Monate im Jahr durch Europa – mobil, unabhängig und voller Leidenschaft für die Kraft des Geschichtenerzählens. Sie laden alle ein, mit ihnen zu staunen, zu lachen und gemeinsam Kultur zu erleben. Auf der Riederalp führen sie vier Stücke auf: Von dem Fischer und seiner Frau am 31. Juli um 16 Uhr; die Bremer Stadtmusikanten am 1. August um 17 Uhr; Wassilissa am 2. August um 11 Uhr und das Mädchen ohne Hände am 3. August um 11 Uhr.



Auszeichnungen

Gewinner Panorama Award Schweiz

Insgesamt 25'456 Stimmen wurden auf www.panoramatv.com abgegeben – verteilt auf 259 Kamerastandorte des feratel Panoramanezwerks. Der Panorama Award in der Länderkategorie Schweiz geht erstmals an die Riederalp mit dem Standort Moosfluh Bergstation. Valentin König, Geschäftsführer der Aletsch Bahnen, sagt: «Der Blick auf den Grossen Aletschgletscher, dem längsten Eisstrom der Alpen, und die umliegende Bergwelt ist einzigartig. Wir freuen uns sehr, dass dieses Panorama das beliebteste der Schweiz ist und Menschen aus aller Welt fasziniert.»



News der Aletsch Bahnen AG

Neue Produkte und Erlebnisse

Cube Aletsch zieht aufs Bettmerhorn

Aufgrund des Bauprojekts Eggishorn wurde der Cube Aletsch auf das Bettmerhorn verschoben. Das grosse Anliegen der Aletsch Bahnen war es, den Gästen weiterhin ein spektakuläres Übernachtungserlebnis zu garantieren. Statt des Aletschgletschers gibt es jetzt einen wunderbaren Ausblick über das Rhonetal. Der Aletschgletscher ist aber weiterhin vom View Point Bettmerhorn sehr gut zu sehen.

Bättmerträff mit neuem Konzept

Die Aletsch Bahnen AG bauen das Bättmerträff in den nächsten Wochen in einen Selbstbedienungskiosk um, welcher während der vollen Betriebszeiten der Gross- und Kleinkabinenbahn Zugang zu vielfältigen Produkten bietet (Snacks, Getränke und Dinge des täglichen Gebrauchs). Die entsprechenden Arbeiten für die Umnutzung sollen bis vor dem Aletsch Halbmarathon erfolgen. Die Talstation der Zubringerbahnen Bettmeralp soll auf die aktuellen Bedürfnisse der Nutzenden angepasst und modernisiert werden, um einen bequemerer Zugang zur Gross- und Kleinkabinenbahn, sowie verbesserte Gästeflüsse zu gewährleisten. Dazu hat der Verwaltungsrat ein Grobkonzept (inkl. Machbarkeitsprüfung) in Auftrag gegeben.



Skis und Snowboards bei der Bergstation Bettmeralp einstellen

Anstelle des bisherigen Kiosks vis-à-vis der Bergstation der Zubringerbahn auf der Bettmeralp wird ab Mitte August 2025 ein neues Angebot an dauerhaft (Saisonmieten) oder kurzfristig mietbaren Skischränken entstehen. Die Aletsch Bahnen AG reagiert damit auf die hohe Nachfrage der Gäste nach Skischränken. Der heutige Kiosk wird entsprechend aufgehoben.

Die Aletsch Bahnen AG ersetzt auf den kommenden Winter 2025/26 die bestehenden Gepäckschliessfächer in der Bergstation Bettmeralp durch neue Schliessfächer, welche einfach und bequem zu bedienen sind.

Parking Bettmeralp Talstation

Die Aletsch Bahnen AG hat die Baubewilligung erhalten, das Parkhausdach vollflächig als Parkiermöglichkeit auszubauen. Damit kann das Provisorium zurückgebaut werden. Die entsprechenden Bauarbeiten werden in den nächsten Wochen angegangen. Mit dieser Massnahme sichert sich die Aletsch Bahnen AG ca. 40 zusätzliche Parkplätze, so dass die fehlenden Parkflächen aufgrund der letztjährigen Unwetter kompensiert werden, um den Bedarf an Spitzenzeiten abdecken zu können.

**Themenweg Erlebnispfad (Gratweg) von der Moosfluh zur Riederfurka**

In diesem Sommer gibt es ein Update des bestehenden Erlebnispfades (Gratweg) zwischen der Moosfluh und der Villa Cassel. Weiterhin taucht man an den fünf erneuerten Stationen tiefer in die Welt des UNESCO-Welterbes ein. Informativ, akustisch und spielerisch werden die Themen Wildnis und Zivilisation, Naturschutzgebiet und Alpwirtschaft, Wassermangel und Wasserspeicher, Gratzug und Arme Seelen oder Naturschutz und Tourismus behandelt. Kinder werden spielerisch zum Mitmachen angeregt.

Neue Kugelbahn auf der Fiescheralp

Die Aletsch Bahnen freuen sich sehr ihr Kugelbahn-Angebot, um eine fünfte Kugelbahn zu erweitern. Auch auf der Fiescheralp am Restaurant Alpenlodge wird es ab Start der Sommersaison eine Holzkugelbahn für die kleinen Entdecker geben. Die Kugel kann einmalig für 2 CHF erworben und anschliessend an allen Kugelbahnen genutzt werden. Unbedingt den Gletschi-Pass holen und die Kugelbahnen abstempeln. Am Ende der Sommer-Gletschitour wartet eine Überraschung auf die Kinder.



Rund ums Dorf

Ressortverteilung Gemeinderäte

Folgende Ressortverteilung wurde beschlossen:

Martial Minnig (Gemeindepräsident)

- Finanzen
- Personal
- Verwaltung
- Tourismus Management

Stefan Eyholzer (Gemeindevizepräsident)

- Abwasser
- Landwirtschaft
- Berieselung
- Kultur
- Kultus

Damian Franzen

- Öffentliche Arbeiten / Werkhof / Strassen
- Kehrrichtentsorgung und Abfallbewirtschaftung
- Polizeiwesen
- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Deponiewesen

Daniel Kreuzer

- Bauwesen
- Infrastruktur / Immobilien
- Energie / öffentliche Beleuchtung
- Forstwesen
- Raum- und Ortsplanung
- Trinkwasser

Astrid Imhof

- Gesundheitswesen
- Sozialwesen
- Schulwesen
- Sportzentrum
- Energiestadt
- Umwelt- und Naturschutz

Konsum Betten

Per Ende November 2024 hat Imhasly Cornelia nach 6-jähriger Tätigkeit als Mitarbeiterin gekündigt. Und nach 10 Jahren als Leiterin vom Konsum Betten hat sich auch Margelisch Ruth entschlossen, auf Anfangs April 2025 eine neue beruflich Herausforderung anzunehmen. Ein grosses Dankeschön an Imhasly Cornelia und Margelisch Ruth für ihren langjährigen Einsatz!

Die Stelle als Geschäftsleiterin neu zu besetzen war nicht einfach. Die Anzahl Bewerbungen war sehr überschaubar und leider gab es auch keine Interessenten/innen aus der Gemeinde. Die Konsumgenossenschaft konnte mit Seres Eszter eine neue motivierte Mitarbeiterin engagieren. Wir wünschen ihr alles Gute!

Ein herzliches vergält's Gott möchten wir auch an Imwinkelried Silvia aussprechen. Sie war während 8 Jahren die Präsidentin des Konsumvereins.

Events Vereine

Die Vereine der Bettmeralp können der Gemeinde ihre Events melden, diese werden auf der Homepage und der App der Gemeinde veröffentlicht, jedoch ohne Pushnachrichten. Informiert euch bitte regelmässig, was in der Gemeinde läuft!

Gemeindetag im Seniorenzentrum Naters 2025

Am 24. Mai 2025 fand im Seniorenzentrum Naters der Tag der Gemeinde Bettmeralp statt. An diesem Tag offerierte und servierte die Gemeinde Bettmeralp mit tatkräftiger Unterstützung vieler Freiwilliger für rund 220 Bewohnerinnen und Bewohner das Apéro und Mittagessen. Am Nachmittagsprogramm waren Bewohner, Angehörige, Besucher, Stiftungsräte und Mitarbeitende zum Rahmenprogramm eingeladen. Die Jungmusikanten Bettmeralp und das extra für den Anlass zusammengestellte «Dorfchörli» haben für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Alle Anwesenden wurden mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verpflegt. Ein rundum gelungener Anlass.

Die Gemeinde dankt allen Helferinnen und Helfern und Kuchenbäckerinnen - ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!

Hier ein paar Impressionen vom Gemeindetag:





Notfalltreffpunkte

Die heftigen Niederschläge vom 17. April 2025 haben aufgezeigt, wie wichtig es ist, dass die Bevölkerung, unter anderem bei Ausfällen der technischen Kommunikation, bei den Notfalltreffpunkten informiert werden kann. Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde befinden sich auf der Bettmeralp beim **Sportzentrum Bachtla** und in **Betten Dorf bei der Burgerstube**. Für den Notfalltreffpunkt im Bereich Martisberg laufen im Moment noch weitere Abklärungen. Alle Notfalltreffpunkte schweizweit sind auf der Homepage map.admin.geo.ch aufgeführt.

Sportzentrum Bachtla

Der Stiftungsrat Sportzentrum Bachtla hat Steiner Anja und Bruno als neue Betriebsführer ab dem 1. Dezember 2025 engagiert.

Lupinen – Schöne Blüten, große Probleme

Gemeinsame Aktion gegen invasive Neophyten

Lupinen (Vierblättrige Lupine *Lupinus polyphyllus*) sind auf den ersten Blick attraktiv: Ihre farbenfrohen Blüten verschönern Wiesen und Wegränder. Doch die Pflanze ist ein sogenannter **invasiver Neophyt** – also eine gebietsfremde Art, die heimische Pflanzen verdrängt und die Bodenbeschaffenheit verändert.

Vor allem auf mageren Wiesen und in ökologisch sensiblen Gebieten stören Lupinen das natürliche Gleichgewicht. Sie reichern den Boden mit Stickstoff an und gefährden so seltene, an nährstoffarme Böden angepasste Pflanzenarten. **Zudem sind bestimmte Inhaltsstoffe der Lupine für Weidetiere wie Kühe giftig** und können bei Aufnahme zu gesundheitlichen Problemen führen.

Die Vielblättrige Lupine hat sich in den letzten Jahren auf den Territorien der Gemeinden Bettmeralp sehr stark ausgebreitet. Diese Ausbreitung wird ohne entsprechende Massnahmen weitergehen; zum Teil sind inzwischen auch Weidegebiete und Wälder betroffen. Wir müssen jetzt handeln, um die Verbreitung wirksam einzudämmen.

Was tut die Gemeinde?

Unsere Gemeinde lanciert ein Projekt über die nächsten fünf Jahre zur Bekämpfung der Lupinen. Dazu gehören:

- **Inventarisierung und Priorisierung der betroffenen Gebiete**
- **Regelmässiges Mähen oder Ausreissen vor der Samenbildung**
- **Entsorgung im Kehrrecht** (nicht im Kompost!)
- **Aufklärung und Zusammenarbeit mit Grundeigentümer:innen**

Alle Massnahmen werden durch Spezialisten begleitet.

Was kann die Bevölkerung tun?

- **Reisst die Lupinen in eurem Garten oder auf privaten Flächen mitsamt den Wurzeln aus.**
- **Mäht die Lupinen rechtzeitig vor der Blüte bzw. Samenbildung**, um eine Ausbreitung zu verhindern.
- **Entsorgt das Pflanzenmaterial korrekt über den Hauskehrrecht.**

Mit eurer Hilfe schützen wir die Vielfalt unserer heimischen Pflanzenwelt. Vielen Dank für euer Engagement!

Folgenden Jubilaren durfte der Gemeinderat gratulieren:

Am 1. November 2024 durfte Bittel Ida und am 2. November 2024 Imhof Irmina ihren 90. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat hat den Jubilarinnen die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.

Die Geburtstagskinder
Imhof Irmina und Bittel Ida





Der Gemeinderat wünscht den Geburtstagskindern auch für die kommenden Jahre gute Gesundheit und alles Gute.

Statistiken Einwohnerkontrolle ab 01.11.2024

Nachfolgend findet Ihr ein paar Statistiken aus der Einwohnerkontrolle ab dem 1. November 2024.

Wegzüge (6)

Karlen Mathilde nach Naters
Karlen Ulrich nach Naters
Drobac Smiljka nach Bern
Mattig Melanja nach Obfelden
Glebocki Krzysztof nach Naters
Weber Severin nach Glis

Zuzüge (15)

Biel Nino von Tenniken
Bruchard Jérôme von Echichens
Bruchard Shannon Echichens
Burkhalter Marius von Oftringen
Carrasco Carrillo José Julio von Törbel
Fernandez Alonso Antonio von Spiez
Fernandez Alonso Beatrice von Spiez
Gerber Sarah von Thun
Hatz Raimund von AT-Faistenau
Imhof Fabienne von Bern
Imhof-Andersen Brigitte von DK- Ringkoebing
Rácz Valéria von Eischoll
Sprunger Christian von Arisdorf
Steiner Anja von Linden
Steiner Bruno von Linden

Geburten (3)

Käser Leano (26.11.2024)
Eyholzer Zoé (06.02.2025)
Perren Aivy (28.02.2025)

Todesfälle (4)

Eyholzer-Moser Ruth (21.07.1957 - 04.01.2025)
Kleeb Walter (28.05.1941 - 02.02.2025)
Kreuzer-Imhof Heidi (27.11.1949 - 11.03.2025)
Eyholzer-Eyholzer Helene (20.01.1946 - 22.04.2025)

Einwohnerstatistik

Am 1. Mai 2025 zählte die Gemeinde Bettmeralp 469 Einwohnerinnen und Einwohner.

Terminplan

24. Juni 2025	Ur- und Burgerversammlung in der Turnhalle Betten
28. – 29. Juni 2025	Aletsch Halbmarathon Weekend
27. Juli 2025	53. Seefest
1. August 2025	Nationalfeiertag
30. Aug. – 1. Sept. 2025	UIC Mountain Bike Enduro Weltmeisterschaft
19. – 21. Sept. 2025	Traditionswuchuändi Bettmeralp
21. September 2025	Gilihüsine

Alteisen Sammlungen 2025 für Betten

Mittwoch, 16. Juli 2025

Mittwoch, 17. September 2025

Mittwoch, 26. November 2025

Betten: Auf der Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr
Bettmeralp: Alteisen kann bis auf weiteres täglich in der Güterhalle Bergstation abgegeben werden.

Sonder- und Elektroabfälle 2025

Bettmeralp: 5. September 2025 von 15.00 – 16.00 Uhr, Güterhalle Bergstation

Betten: 5. September 2025 von 15.00 – 16.00 Uhr, Parkplatz Betten

Martisberg: 8. September 2025 von 11.00 – 12.00 Uhr, Parkplatz Martisberg

Karton Sammlungen 2025

Betten: 11. Juni 2025, 10. September 2025, 9. Dezember 2025 (ab 09.00 Uhr)

Martisberg: 9. Juni 2025, 8. September 2025, 9. Dezember 2025
(Parkplatz Martisberg von 8.30 – 12.00 Uhr)

Interessierte Vereine, welche gerne einen Artikel in der Infozeitung abbilden möchten, können sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.